



# Gegen-Gewalt-Konzept

## Leitfaden für das Gespräch mit einem Mobber

| Schritte                      | Fragen   |
|-------------------------------|--|
| <b>Verlässlichkeit prüfen</b> | Im ersten Schritt dürfen Sie <b>keinerlei Informationen</b> vorab preisgeben, im Vordergrund steht die Überprüfung der Aussagen des Mobbers mit denen des Opfers. Je größer die Übereinstimmung, desto größer die Verlässlichkeit des Mobbers und desto größer die Wahrscheinlichkeit für eine erfolgreiche Intervention!                          |
|                               | Fragen Sie zuerst, ob der Schüler weiß, <b>warum</b> Sie ihn zu dem Gespräch abgeholt haben.   |
|                               | Wenn der Name des Opfers genannt wurde, fragen Sie sofort nach <b>Beispielen</b> für die Schikanen.  |
|                               | Stellen Sie fest, <b>wie lange</b> die Übergriffe schon passieren.   |
|                               | Fragen Sie, wie der Schüler darauf reagiert hat, als der gemobbte Schüler ihn aufgefordert hat, mit den Schikanen <b>aufzuhören</b> .  |
|                               | Erfragen Sie weitere <b>Beteiligte</b> , um diese Mitschüler z.B. als eventuelle Mitläufer zu identifizieren und sie damit als Trainer auszuschließen.   |
| <b>Haltung verdeutlichen</b>  | Verdeutlichen Sie, dass die Schule bzw. Sie selbst (z.B. auch in der Funktion als Klassenleitung) dieses Verhalten <b>ablehnen</b> . Weisen Sie gegebenenfalls auf einen entsprechenden Absatz in der Schulordnung oder einer Anti-Mobbing-Konvention der Schule hin. Machen Sie klar, dass die Schikanen des Schülers verletzend und gemein sind. |
| <b>Konzept erläutern</b>      | Hat der Schüler sich im Gespräch kooperativ gezeigt, zeigen Sie Respekt für seine <b>Ehrlichkeit</b> .   |
|                               | Weisen Sie ihn auf das Gegen-Gewalt-Konzept hin, das in der Schule eingesetzt wird. Bitten Sie ihn, Ihnen zwei bis drei Mitschüler als <b>Trainer zu</b> benennen. Weisen Sie darauf hin, dass das Opfer (bzw. bei der Großen Lösung eventuell auch die Klasse) die Eignung dieser Mitschüler prüfen werden.                                       |
| <b>Weitere Schritte</b>       | Ist der Schüler selbst sehr betroffen oder einsichtig, fragen Sie ihn was er selbst noch tun wolle, um das Mobbing <b>wieder gut zu machen</b> .   |